

K Veranstaltungstermine:

1. Einheit:

**Lebenswelten des Jugendlichen wahrnehmen -
Beziehung gestalten**

Dienstag, 29. Januar 2019
von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

2. Einheit:

**Konflikte entschärfen -
Position beziehen**

Dienstag, 05. Februar 2019
von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

3. Einheit:

**Dem Jugendlichen das Leben zutrauen -
Halt geben**

Dienstag, 12. Februar 2019
von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

4. Einheit:

**Einander ermutigen -
Das positive Lebensgefühl stärken**

Dienstag, 19. Februar 2019
von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

5. Einheit:

**Eigenständigkeit fördern -
Die Ablösung mitgestalten**

Dienstag, 26. Februar 2019
von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

K Veranstaltungsort:

Kath. Pfarrheim Herz Jesu
Friedensplatz 3, 95615 Marktredwitz

K Veranstalter:

Kolpingsfamilie Marktredwitz in Kooperation mit
WiEge Wunsiedel und mit dem Kolping-Erwachsenen-
bildungswerk Regensburg e.V.



K Referentin:

Karina Krenz,
zertifizierte Kess-erziehen-Kursleiterin

K Kurs-Kosten:

**50,- € pro Einzelperson (für Alleinerziehende 25,- €)
60,- € pro Elternpaar**
inkl. Elternhandbuch

- Für Kolpingmitglieder der KF Marktredwitz 10,- € Zuschuss pro Einzelperson bzw. Elternpaar.
- Aus finanziellen Gründen muss niemand dem Elternkurs fernbleiben. Dazu bitte mit Frau Baumann Kontakt aufnehmen.

K Anmeldung:

Kolpingsfamilie Marktredwitz
Hanna Baumann
Tel.: 0170/3590743
Email: hanna_franziska@yahoo.de

Anmeldeschluss nach Erreichen der Teilnehmerzahl
(max. 12 TN) bzw. spätestens am 23. Januar 2019.

K Kontakt und Ansprechpartner in der Diözese Regensburg:

Kolping-Erwachsenenbildungswerk Regensburg e.V.
Kess-erziehen-Koordinator: Sebastian Wurmdobler
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel.: 0941/597-2234
Email: info@kebw-regensburg.de
Internet: www.kebw-regensburg.de

www.kess-regensburg.de



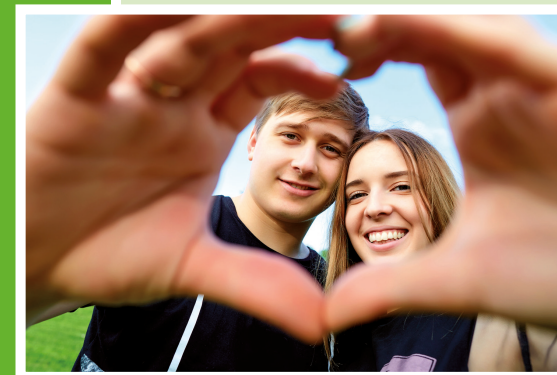
K Weitere Informationen:

www.kess-erziehen.de
www.akf-bonn.de
www.karina-krenz.de
www.wiege-wunsiedel.de



Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen®
in der Diözese Regensburg

Elternkurs
für Mütter und Väter von
Jugendlichen im Alter
von 11 bis 16 Jahren



Abenteuer Pubertät

K DAS ZIEL

Pubertät - das ist für Eltern wie für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Dieser Aufbruch ist risikoreich und anstrengend, doch zugleich gibt es viel Schönes (neu) zu entdecken. Beide Seiten werden mit ihren Bedürfnissen ernst genommen - in einer Haltung, die darauf vertraut: Wir werden bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen.

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät unterstützt Mütter und Väter, ...

- >> das positive Selbstwert- und Lebensgefühl ihres heranwachsenden Kindes zu fördern,
- >> (störende) Verhaltensweisen von Jugendlichen „anders“ zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren,
- >> die Spannung zwischen Abgrenzung und gewünschter Gemeinschaft als Familie auszuhalten und kooperativ zu gestalten,
- >> Grenzen respektvoll zu setzen,
- >> die Entwicklung des Sohnes/der Tochter zu einem eigenständigen, verantwortungsvollen und lebensfrohen Menschen zu fördern.

K DER WEG

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät ist ein praxisorientierter Kurs für Mütter und Väter mit jugendlichen Kindern im Alter von 11 bis 16 Jahren.

Dieser Kurs umfasst 5 Einheiten zu je 2 1/2 Stunden:

- >> Lebenswelten des Jugendlichen wahrnehmen - Beziehung gestalten
- >> Konflikte entschärfen - Position beziehen
- >> Dem Jugendlichen das Leben zutrauen - Halt geben
- >> Einander ermutigen - Das positive Lebensgefühl stärken
- >> Eigenständigkeit fördern - Die Ablösung mitgestalten

Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und an den Ressourcen der Teilnehmenden an. Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Jugendlichen, kleine Szenen, die unterschiedliche Dynamiken verdeutlichen, Anregungen, über die eigene Ziele nachzudenken, und konkrete Impulse für die Praxis zu Hause. Im Elternhandbuch, das an die teilnehmenden Eltern ausgeteilt wird, sind alle wichtigen Kursinhalte übersichtlich zusammengefasst.

K DIE HALTUNG

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät vermittelt Eltern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

K wie kooperativ.

Das heißt: gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Regeln verabreden statt diktieren. Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

E wie ermutigend.

Das heißt: sich dem Jugendlichen zuwenden, auf seine Stärken schauen, seine Selbstständigkeit fördern, ihm zumuten, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

S wie sozial.

Das heißt: die Bedürfnisse des heranwachsenden Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

S wie situationsorientiert.

Das heißt: die im Moment gegebenen Bedingungen und die Möglichkeiten berücksichtigen, die bei Mutter und Vater sowie beim Jugendlichen vorhanden sind.



Kursentwicklung:

Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung (AKF) e.V.
Mainzer Str. 47, 53179 Bonn

Projektteam:

Christof Horst, Bonn (Projektleitung)
Maria Holtmann, Badenweiler
Klaus Luksch, Gutach
Ulrike Neumann, Mannheim
Regina Raulfs, Hamburg
Sigrid Rogge, Potsdam

Foto Titelseite mitte:
© Studio Romantic/fotolia.com

